



Allerheiligen

Liebe Gemeinde,

jede Kirche ist geschmückt mit einer Vielzahl an Heiligen. Sie begegnen uns in Bildern und Statuen.

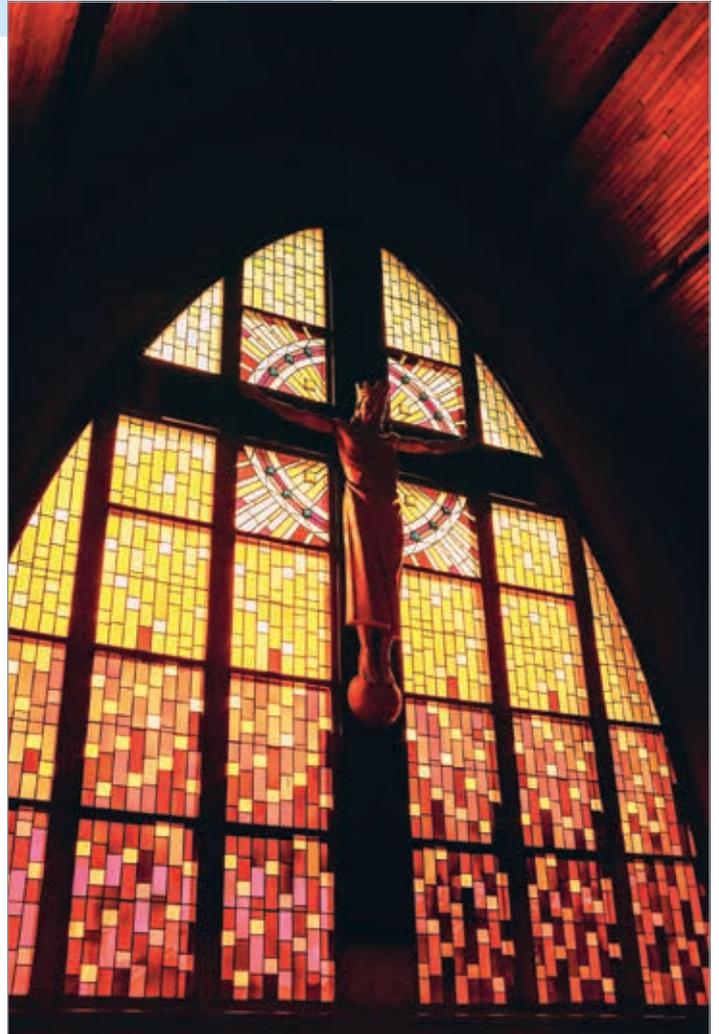
Vielleicht haben Sie sogar einen Lieblingsheiligen!

An Allerheiligen dürfen wir uns mit ihnen verbunden wissen: den großen und kleinen Heiligen, den Bekannten und weniger Bekannten. Doch was sind eigentlich Heilige? Dazu gibt es eine kleine Geschichte über Tobias:

Tobias ging mit seiner Mutter einkaufen. Auf dem Weg zum Markt kamen sie an einer großen Kirche vorbei. Tobias schaute an der Kirche hoch und sagte zu seiner Mutter: „Guck mal, wie dreckig die großen Fenster sind. Die sehen aber gar nicht schön aus.“

Die Mutter sagte nichts, sondern ging mit Tobias in die Kirche hinein. Tobias staunte, als er jetzt die großen Fenster sah. Denn von innen sahen sie gar nicht dreckig aus. Sie leuchteten vielmehr in bunten Farben. Tobias sah sich zusammen mit seiner Mutter die verschiedenen Fenster genau an. Vorne war ein auffallend schönes Fenster. Denn die Sonne schien direkt durch das Fenster, sodass alle Farben wunderschön leuchteten. Auf dem Fenster war ein Heiliger zu sehen. Und Tobias fragte seine Mutter: „Wer ist das?“ – „Da vorne“, antwortete seine Mutter, „das ist ein Heiliger!“ Und die Mutter erzählte Tobias die Geschichte des Heiligen. Sie berichtete, wie gut der Heilige zu den Menschen war und wie er so ihr Leben heller gemacht hat. Einige Tage später saß Tobias in der Schule. Die Religionslehrerin fragte: „Wer von euch weiß, was ein Heiliger ist?“ Da war großes Schweigen in der Klasse angesagt, bis sich Tobias wieder an die Kirchenfenster und an die Geschichte vom Heiligen in der Kirche erinnerte und sagte: „Ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!“ Was Tobias damit sagen wollte? So wie die Sonne durch das Kirchenfenster scheint und alle Farben zum Leuchten bringt, so scheint Gottes Licht durch die Heiligen. Sie waren Menschen, die Gottes Liebe unter uns Menschen sichtbar gemacht haben. Die Heiligen konnten das nur tun, weil sie selbst Gottes Liebe erfahren haben - sozusagen von Gottes Licht erfüllt wurden. Eine solche Erfahrung können wir auch „Sternstunden“ nennen.

An Allerheiligen erinnern wir uns besonders an diese Menschen, durch die Gottes Liebe sichtbar wurde. Zudem gedenken wir an Allerheiligen auch unseren Verstorbenen. Mit ihnen haben wir Sternstunden erlebt: beim gemeinsamen Feiern, bei guten Gesprächen, in schweren und in guten Stunden. An diese Sternstunden mit unseren Verstorbenen dürfen wir an Allerheiligen ganz besonders denken und uns an ihrem Licht freuen, das sie in unser Leben gebracht haben.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie an diesen Tagen an dieses Licht denken. Oft lässt uns das Fest Allerheiligen und Allerseelen in eine traurige Stimmung verfallen. Der Herbst kommt, es wird kälter und schneller dunkel. Der Tod und die Sterblichkeit stehen oft im Vordergrund. Doch ich möchte Sie ermutigen, an die schönen Erinnerungen zu denken, die Sie mit Ihren verstorbenen Angehörigen und Freunden hatten. Zudem dürfen wir an die Farben denken, die die vielen Heiligen in diese Welt gebracht haben. Heilige haben durch ihre wunderbaren Werke Menschen geholfen und Gottes Liebe zu den Menschen gebracht. Auch Sie können jeden Tag aufs Neue Gottes Liebe zu den Menschen bringen, durch Zeit für Menschen, die Hilfe benötigen und durch Ihren aufmerksamen Blick für die Nöte der Menschen.

Wir dürfen die Heiligen als Vorbild sehen und jeden Tag versuchen, Gottes Liebe sichtbar werden zu lassen.

Ihre Gemeindeassistentin
Maren Klotzbücher

Aktuelle Informationen

Vorankündigung:

Volkstrauertag 2023

Sonntag, 19. November, gegen 11.00 Uhr, am Kriegerdenkmal
(10.30 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche)

Wir gedenken der Toten der beiden Weltkriege
und der Opfer aus Gewaltherrschaft

und laden die Bevölkerung zur Teilnahme ein.

Ende der Sommerzeit

In der Nacht zum
Sonntag, 29. Oktober 2023,
endet die Sommerzeit.

Um 03.00 Uhr morgens
werden die Uhren
um eine Stunde auf
02.00 Uhr mittel-
europäische Zeit
zurückgestellt!



Fälligkeit des Pachtzinses für städtische Grundstücke

Der Pachtzins für städtische Grundstücke wird jeweils zum 11. November eines jeden Jahres fällig und somit abgebucht.

Barzahler werden gebeten, die Überweisung auf eines der Konten der Stadtkasse Aalen unter Angabe des Buchungszeichens anhand der letzten Rechnung vorzunehmen.

Wir bitten zu beachten, dass eine Rechnung nur bei Änderung des Pachtzinses zugestellt wird.

Bitte Feldwege sauber halten

Die Instandhaltung der Feldwege wird von Seiten der Stadt jährlich mit großem Aufwand betrieben. Unsere Feldwege werden durch die immer größer werdenden landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sehr stark beansprucht. In diesen Wochen werden die landwirtschaftlichen Äcker teilweise noch umgepflügt. Bei der Bearbeitung der Felder muss stets darauf geachtet werden, dass nicht auf den Wegen gewendet wird. Verschmutzungen der Feldwege beim Verlassen der Felder sind umgehend zu beseitigen. So können die Feldwege weiter ohne Einschränkungen genutzt werden und die Wege bleiben in einem guten baulichen Zustand.

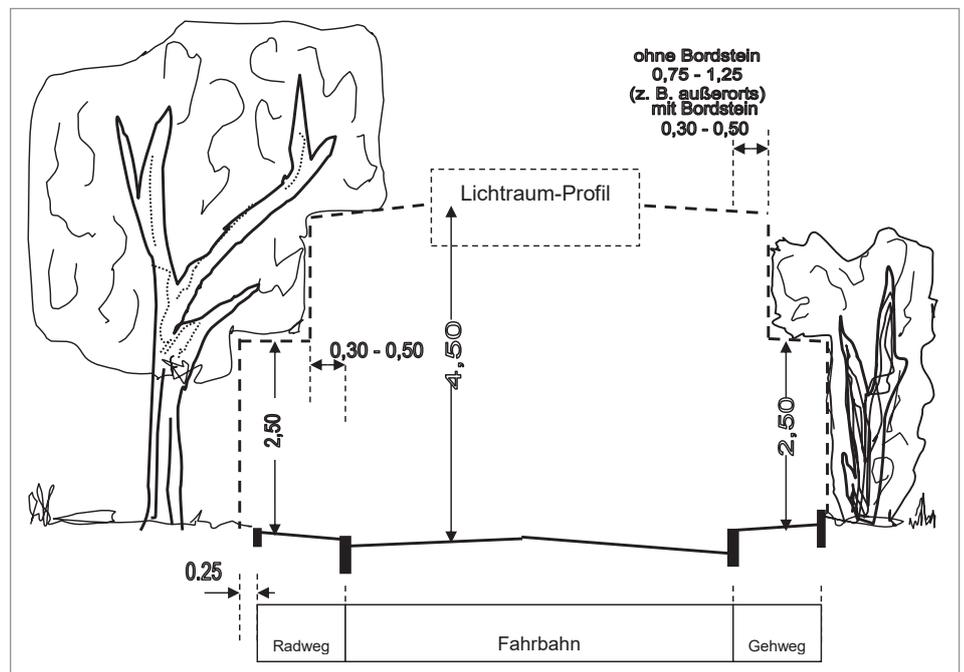
Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen und Wegen sind ökologisch wertvoll und tragen zur Verschönerung des Landschafts- und Ortsbildes bei. Dabei bringt das Wachstum der Pflanzen immer wieder mit sich, dass die Anpflanzungen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen.

Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch Gehwege, Radwege und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen immer wieder dazu, dass Verkehrsteilnehmer*innen vor allem an Kreuzungen

und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger*innen zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Außerdem können Verkehrszeichen verdeckt werden. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer*innen zu vermeiden, sind die Eigentümer*innen von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wegen verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn, einschließlich eines 0,75 - 1,25 m breiten Sicherheitsstreifens entlang der Fahrbahn; sofern ein Bordstein



vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand um 0,25 m reduziert werden.

2,50 m über Geh- und Radwegen, einschließlich eines 0,25 m breiten Sicherheitsstreifens entlang von Radwegen.

Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume, Sträucher und dergleichen im Sommer und dem größeren Durchhang der Äste und Zweige erscheint es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,5 m zu erweitern.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sind Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig zu halten, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer*innen gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein.

Dazu sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf die Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Bäume bzw. dürres Geäst sind zu entfernen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen können die Besitzer*innen von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden. Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer*innen das ganze Jahr hinweg, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Ist dies nicht der Fall, sind die Anpflanzungen entsprechend zurückzuschneiden.

INFO:

Stellen, die nicht diesen Anforderungen entsprechen, können über die GeoApp der Stadt Aalen, per Mail an strassenverkehr@aaln.de, bei den Ortschaftsverwaltungen oder unter Tel. 07361/52-1106 gemeldet werden. Eine entsprechende Aufforderung zum Rückschnitt ergeht dann von Seiten der Stadtverwaltung.

ZEISS nutzt am Standort Aalen zukünftig Fernwärme

Stadtwerke Aalen versorgen ZEISS zukünftig mit Wärme

Die Stadtwerke Aalen versorgen ZEISS zukünftig am Standort Aalen Friedrichstraße mit Wärme aus dem bestehenden Fernwärmenetz. Dafür wurden bereits Ende August die Lieferverträge unterzeichnet mit dem Ziel, die Belieferung ab Mitte Dezember zu beginnen. Bevor die Versorgung jedoch starten kann, müssen zunächst noch die technischen Voraussetzungen für den Betrieb umgesetzt werden. Für den Zeiss-Standort in Aalen werden bis zu zwei Megawatt Wärme zur Verfügung gestellt.

„Das ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur klimaneutralen Stadt im Jahr 2035. Das motiviert uns in unseren gemeinsamen Anstrengungen, den Anteil erneuerbarer Energieträger im Fernwärmenetz weiter auszubauen. Und auch die Stadt ist bestrebt ihre Liegenschaften ins Fernwärmenetz einzubinden – in Kürze wird der Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße dazukommen“, so Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Unternehmen und Privatpersonen, dies sich für eine Fernwärmeversorgung interessieren, können sich an die Stadtwerke Aalen wenden. Jede Anfrage wird individuell geprüft. Voraussetzung für eine Wärmeversorgung ist, dass das Objekt in unmittelbarer Nähe zum aktuellen bzw. geplanten Wärmenetz liegt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Tatsache, dass die Stadt Aalen bis 2035 klimaneutral werden möchte. Dafür spielt die Versorgung mit Fernwärme eine Rolle.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Firma ZEISS sich mit dem Standort in Aalen an das bestehende Fernwärmenetz der Stadtwerke Aalen anschließt und Wärmekunde wird. Durch die Turbulenzen am Energiemarkt und der daraus entstandenen Herausforderungen, etwa die dauerhafte Sicherstellung einer bezahlbaren Versorgung, haben sich zahlreiche

Unternehmen an uns gewandt und eine Wärmeversorgung durch die Stadtwerke angefragt“, so SWA-Geschäftsführer Christoph Trautmann. „Wir danken ZEISS für die guten Gespräche und das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns über weitere Anfragen anderer Unternehmen in Aalen“, so Trautmann.

Zeiss setzt Meilenstein in Richtung Klimaneutralität

Im Zuge der ZEISS Dekarbonisierungsstrategie wird die Fernwärme der Stadtwerke Aalen zukünftig in Kombination mit der im Werk produzierten Abwärme als Quelle für eine Hochtemperaturwärmepumpe eingesetzt, die den gesamten Standort ganzjährig mit Wärme versorgt. Der Strom für die Wärmepumpe besteht hierbei aus umweltfreundlichem Grünstrom. ZEISS kann somit den Einsatz von fossilen Energieträgern wie Erdgas größtenteils vermeiden und setzt so einen weiteren Meilenstein in Richtung Klimaneutralität.

Aktueller Energiemix des Wärmenetzes Aalen:

Bereits jetzt wird mehr als die Hälfte der erzeugten Wärme im Fernwärmenetz der Stadtwerke Aalen mit regenerativen Energieträgern erzeugt. In 2022 wurden knapp über 60% des Wärmebedarfs über einen Biomassekessel mit Holzhackschnitzeln aus der Region gedeckt, welche bei der Landschaftspflege anfallen. Rund 35 Prozent wurden durch Gaskessel bereitgestellt und rund 5 Prozent in der kombinierten Strom- und Wärmeproduktion mit Blockheizkraftwerken gedeckt.

Ausblick Fernwärmeversorgung für Aalen:

Im Rahmen der Klimaneutralität der Stadt Aalen bis 2035 unterstützen die Stadtwerke Aalen das Ziel, die entsprechende Erzeugungsstruktur auf eine vollständig nachhaltige Wärmeversorgung umzustellen. Dies soll mit der Integration neuer Wärmeerzeuger sowie der Nutzung von Abwärme, etwa bei produzierenden Betrieben oder Kläranlagen realisiert werden. Weiterhin sind die Stadtwerke Aalen bereits in der Planung und Konzeptionierung für den Ausbau des Fernwärmenetzes.

So soll das neue Landratsamt an das noch zu erweiternde Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Vorteile von Fernwärme:

Die Nutzung von Fernwärme bringt zahlreiche Vorteile mit. So erfüllen Anschlussnehmer von Fernwärme die neuen und verschärften Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes und haben damit eine zukunftssichere Wärmeversorgung für ihr Objekt. Da die Heizwärme bereits „gebrauchsfertig“ in das Haus geliefert wird, benötigt man weder Platz für einen Heizkessel noch Raum zur Lagerung von Brennstoffen. Die Übergabestation zwischen Fernwärmenetz und lokalem Heizsystem hat nur einen geringen Raumbedarf. Auch der Einkauf und damit die Vorfinanzierung von Öl, Kohle oder Pellets entfällt, da die Erzeugung der Wärme in der Verantwortung der Stadtwerke Aalen liegt. Da im Haus selbst keine Verbrennung stattfindet, erspart man sich zudem Wartungskosten für Heizanlage und Kamin. Auch die Anschaffung einer teuren Heizanlage entfällt. Vorteile bietet Fernwärme aber auch für die Umwelt, denn für die Wärmeerzeugung lassen sich unterschiedliche Energieträger nutzen, so dass auch eine klimaneutrale Wärmeerzeugung möglich ist.

Liebe Bezieher*innen des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 27.10.2023

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Samstag, 28.10.2023

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Sonntag, 29.10.2023

**Apotheke im Kaufland
Ellwangen**
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20,
Tel. 07961/90510

**Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat**
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Montag, 30.10.2023

**Kochertal-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Dienstag, 31.10.2023

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Mittwoch, 01.11.2023

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Donnerstag, 02.11.2023

**Apotheke im Facharztzentrum
Aalen**
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



**Rettungsdienst-
Notfallrettung/Notarzt**

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

**Kostenloses
Parken**



in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Blick hinter die Kulissen im Rahmen der interkulturellen Woche der Stadt Aalen

Schulsanitäter*innen der Kocher- burgschule besuchen das Ostalb Klinikum Aalen

Gleich zum Auftakt ihrer Ausbildung als Schulsanitäter*innen im neuen Schuljahr kam die Einladung des Ostalb Klinikums, im Rahmen der interkulturellen Woche einen Blick hinter die Kulissen des Klinikalltags zu bekommen.

Schwer beeindruckt waren die zwölf „Neuen“, wie vielfältig die Anforderungen und die Ausbildungen in den unterschiedlichen Bereichen doch sind. Von den Hebammen, über die Operationstechnische Assistenten bis hin zur Notaufnahme, hatten viele Mitarbeiter der Klinik sich ins Zeug

gelegt und interessante Stationen aufgebaut, an denen die Schüler auch selbst aktiv werden konnten, aber auch Antworten auf ihre viele Fragen erhielten. So empfing zum Beispiel Krankenpfleger Jens Müller die Schüler herzlich in der Notaufnahme und zeigte ihnen den Weg, den ein Patient von der Liegandanfahrt bis hin zum Überwachungsraum durchläuft. Dabei erfuhren sie den Unterschied zwischen inneren und chirurgischen Notfällen, konnten ihren Blutdruck und die Sauerstoffsättigung überprüfen und standen stauend vor dem riesigen CT-Gerät.

Leider mussten wir schon nach zwei Stunden den Heimweg antreten. Aber alle waren sich nun sicher, dass die Entscheidung, sich als Ersthelfer ausbilden zu lassen, die richtige war.



Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 22.10.2023

SG Heldenfingen/Heuchlingen I – FV 08 Unterkochen I 0:1 (0:0) Bezirksliga 10. Spieltag

Aufstellung: Walther – Viehöfer, J. Feuchter, Ebert, Späth – Eller (24. Ilg), Schwarzer (70. Volk), Kurz (90. Mager), Gold, Kaufmann – Eckstein, Zelic (90. L. Funk)

Im Spitzenspiel bei der SG Heldenfingen/Heuchlingen entwickelte sich von Beginn an ein temporeiches Geschehen. Die ersten kniffligen Szenen galt es zu überstehen, als man in der Anfangsphase mehrere Fouls vor dem Sechzehner beging und die Heimelf so zu aussichtsreichen Freistoßgelegenheiten kam. Allerdings brachten alle Versuche nichts ein und nach und nach bekam man das Spiel besser unter Kontrolle. Die

erste wirkliche Chance zur Führung hatte dann Niklas Späth, der mit einem perfekten Pass in die Gasse von Schwarzer bedient wurde, den Ball allerdings knapp rechts am Tor vorbeizog. Wenige Minuten später verletzte sich Dominik Eller schwer und musste ausgewechselt werden. Nach einer halben Stunde hatte man dann die beste Möglichkeit, als Niklas Schwarzer nach einem Einwurf auf der Grundlinie plötzlich durch war und perfekt zu Maurice Kurz in der Mitte querlegte. Leider schoss er den Ball noch über den Querbalken und so blieb es beim 0:0. Bis zur Pause ließ man hinten so gut wie Nichts zu und konnte dabei auch die beiden SG-Topstürmer Acikgöz und Hering quasi ausschalten. Nach dem Seitenwechsel kam die SG etwas frischer und wacher aus der Kabine und nach einem Chip-Ball in Spitze hatte die Heimelf die Chance zur Führung, doch der Angreifer traf den Ball nicht richtig und Torhüter Adrian Walther war zur Stelle. Nun entwickelte sich

ein zäher Kampf um jeden Ball im Mittelfeld, der beiden Mannschaften die Kräfte für weitere Offensivaktionen etwas raubte. Dennoch konnte man über außen das eine oder andere Mal gefährlich vors gegnerische Tor kommen, die ganz großen Möglichkeiten blieben aber aus. Nach weiteren verletzungsbedingten Wechseln beruhigte sich das Spiel rund fünf Minuten vor dem regulären Ende. Und genau in dieser Phase war die SG einmal nicht bei der Sache. Maurice Kurz löste sich im Mittelfeld, steckte den Ball perfekt auf Jonas Ilg durch, der in der Mitte den wartenden Manuel Volk sah und dieser machte aus kurzer Distanz das 0:1 für den FV 08. Die letzten drei Minuten plus weitere fast acht Minuten Nachspielzeit galt es nun noch zu überstehen. Hier gab es noch einige Standardsituationen, doch am Ende blieb es beim insgesamt verdienten Auswärtssieg beim Verfolger Heldenfingen/Heuchlingen.
Tore: 0:1 Volk (86.)

SG Heldenfingen/Heuchlingen II –
 FV 08 Unterkochen II 1:4 (0:4)
 Kreisliga B4 10. Spieltag

Aufstellung: Isin – Hofmann (48. Zeller), Behr, A. Pofperl (85. Grunwald), Bulut –Spichal (89. Tasci), S. Lutfiu (48. Stütz), Mayungu, Civelek, S. Pofperl (77. Scheifele) – Kaiser

Auch die zweite Mannschaft war zu Gast in Heldenfingen, startete dort nach der herben Klatsche letzte Woche zu Hause gegen Oggenhausen hellwach und konzentriert. Bereits in der 2. Minute machte Cephas Mayungu das 0:1 für die Grün-Weißen. Die Heimelf war von dem frühen Gegentor beeindruckt und kam überhaupt nicht ins Spiel und so klapperte es bereits nach gut drei Minuten erneut im Tor. Torschütze war diesmal Sokol Lutfiu mit dem schwächeren rechten Fuß. In der Folge entwickelte sich ein flottes Fußballspiel, bei dem die Heimelf auch auf ihre Chancen kam. Die Abwehr mit Benjamin Isin im Rücken stand meistens aber sicher und konnte ein Gegentor verhindern. In der 21. Minute machte dann Sebastian Pofperl nach Zuspield von Felix Kaiser das vorentscheidende 0:3. Gegen Mitte der ersten Halbzeit wurde der Gegner dann immer stärker, doch vor dem Tor blieben die Kicker der SG harmlos. Als sich alle schon auf die Halbzeit eingestellt hatten, nahm sich Sami Civelek rund 30 Meter vor dem Tor ein Herz und versenkte den Ball mit einem herrlichen Schuss in den Winkel. Nach der Pause war man etwas unaufmerksam und Lotter konnte das 1:4 erzielen. Danach flachte das Spiel zusehends ab und es wurden weniger Torchancen auf beiden Seiten. Wenn man etwas bemängeln konnte, dann waren es die wenig konsequent ausgespielten Konter. Am Ende stand dennoch ein überzeugender Sieg nach einer tollen ersten Halbzeit.

Tore: 0:1 Mayungu (2.), 0:2 S. Lutfiu (4.), 0:3 S. Pofperl (21.), 0:4 Civelek (45.), 1:4 Lotter (48.)

Vorschau

Sonntag, 29.10.2023
 FV 08 Unterkochen II –
 SGM Ohmenheim/Dorf. III,
 13.00 Uhr

FV 08 Unterkochen I –
 Sportfreunde Lorch, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!!!

Schachverein Unterkochen



Zweiter Sieg (6:2) im Landesliga-Auswärtsspiel gegen Crailsheim.

Nach einer langen Anfahrt wurde unter den wachsamen Augen der Ahnen der Hohenloher Adelsgeschlechter in einem sehr schönen Schlosssaal in Kirchberg/Jagst ritterlich Schach gespielt. Auch wenn die Unterkochener Schach-Schwergewichte, die Eggle-Brüder, nicht dabei sein konnten war die Mannschaft in guter Verfassung und legte einen überzeugenden 6:2-Sieg hin. Besonders Lutz Höring zeigte sich inspiriert von der Umgebung und ließ seine Springer auf dem Schachbrett tanzen und konnte so einen überzeugenden Angriffssieg erzielen. Die Ritterrüstung im Saal brachte den Unterkochenern mehr Glück als den Crailsheimern. In der ausgeglichenen Stellung zwischen Steinbach und Junker wurde die Zeit für den Crailsheimer besonders knapp – nach abgelehnten Remisangebot musste er wenige Züge später die Waffen strecken. Am Ende des Spieltags ist der zweite Tabellenplatz erobert worden – so kann es weitergehen. (Hans-Dieter Junker)



Der Herbst ist da!

Genießen Sie die Natur und gehen Sie spazieren!

VdK
 Ortsverband
 Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Verfassungsbeschwerde zurückgewiesen

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat eine gemeinsame Verfassungsbeschwerde des Sozialverbands VdK Deutschland und des Sozialverbands Deutschland (SoVD) zurückgewiesen (Az.: 1 BvR 847/23). Sie richtete sich gegen die Ungleichbehandlung bei den Erwerbsminderungsrenten (EM-Renten). Von dieser Ungleichbehandlung sind EM-Rentner betroffen, die diese Rente bis zum 31. Dezember 2018 beantragen mussten. Das sind mehr als 1,8 Millionen Menschen. Auch in Zukunft werden diese Personen, deren EM-Rentenbezug zwischen 2001 und 2018 begann, weniger Rente erhalten als Neurentner, die erst seit 2019 ihre EM-Rente beziehen. Diese Neurentner behandelt die Rentenversicherung so, als hätten sie bis zur Regelaltersgrenze gearbeitet. Gegen die Stichtagsregelung 31. Dezember 2018 hatten VdK und SoVD ein Musterstreitverfahren durch alle Instanzen bis zum BVerfG geführt. Dort war die Verfassungsbeschwerde aber nicht zur Entscheidung angenommen worden.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder
 E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, 21

Sonntag, 29. Oktober 2023

10.30 Uhr

Gottesdienst

im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Pfarrer Marco Frey)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Donnerstag, 02. November 2023

17.30 Uhr

Frauengymnastik

in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

Ankündigung:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 06. November 2023, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen statt.

Programm: Gymnastik mit Gabriele Bolsinger.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt:

Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 28. Oktober 2023

Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

Keine Gottesdienste in der Seel-

sorgeeinheit, da am Sonntag,

29.10.2023, um 10.30 Uhr in Ebnat

der Verabschiedungsgottesdienst von Pater Albert gefeiert wird.

14.00 Uhr

Trauung in Unterkochen

15.30 Uhr

Diamantene Hochzeit Gertrud und Alfred Schurr

Sonntag, 29. Oktober 2023

30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zur Verabschiedung von Pater Albert mit

Dr. Pius Adiele in der Pfarrkirche

in EBNAT, anschl. Stehempfang

im Gemeindezentrum Ebnat

13.30 Uhr

Tauffeier in Unterkochen

Montag, 30. Oktober 2023

16.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung in Unterkochen

Dienstag, 31. Oktober 2023

17.50 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier in Unterkochen

Mittwoch, 01. November 2023

Allerheiligen

09.00 Uhr

Hochamt zu Allerheiligen in Unterkochen mitgestaltet vom Kirchenchor, Zelebrant Pater Johannes Kaufmann

13.30 Uhr

Andacht zum Totengedenken in Unterkochen, anschließend

Gräberbesuch

09.00 Uhr

Hochamt zu Allerheiligen in Ebnat

10.30 Uhr

Hochamt zu Allerheiligen in Oberkochen, mitgestaltet vom Kirchenchor ars cantus

10.30 Uhr

Hochamt zu Allerheiligen in Waldhausen, anschließend Andacht zum Totengedenken

mitgestaltet vom inTakt-Chor auf dem Friedhof mit Gräberbesuch

13.30 Uhr

Gräberbesuch auf dem katholischen Friedhof in Oberkochen

14.00 Uhr

Andacht in der Pfarrkirche

Oberkochen, anschließend

Gräberbesuch auf dem Städtischen Friedhof

15.00 Uhr

Andacht auf dem Friedhof in

Ebnat mit Gräberbesuch

mitgestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 02. November 2023

Allerseelen

Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen in Unterkochen

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen in Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen in Oberkochen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerseelen in Waldhausen

Freitag, 03. November 2023

16.30 Uhr

Rosenkranz in Unterkochen

18.30 Uhr

Wortgottesfeier zum Herz-Jesu-Freitag in Ebnat, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 04. November 2023

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

in Unterkochen

Sonntag, 05. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

Keine Eucharistiefeier in

Unterkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier in Ebnat

10.30 Uhr

Familiengottesdienst in Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier in Waldhausen

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 29. Oktober 2023

10.30 Uhr zur Verabschiedung von Pater Albert in der Pfarrkirche in Ebnat

Mittwoch, 01. November 2023

Allerheiligen

10.30 Uhr Pfarrkirche Oberkochen

Sonntag, 05. November 2023

10.30 Uhr Pfarrkirche Waldhausen

Krankenkommunion – Krankensalbung



Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren

Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho

Bühlstraße 33,
73447 Oberkochen, Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Wir bitten um Beachtung, dass Pfarrer Macho zur Zeit nicht erreichbar ist.

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen

Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin

Maren Klotzbücher

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer
Absprache

Kirchpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler,
Tel. neu: 07361/8682
E-Mail:
StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714
E-Mail: Karin.Bartle@kpf.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

Neue E-Mail:
oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen.
Wer also am

**Samstag, 04. November –
18.30 Uhr
Sonntagvorabendmesse**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8521 anmelden.

Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.

Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pater Albert

Damit viele Gemeindemitglieder an der Verabschiedung von Pater Albert am Sonntag, 29.10.2023, um 10.30 Uhr in Ebnat, teilnehmen können, findet an diesem Wochenende nur ein Gottesdienst in der gesamten Seelsorgeeinheit statt. Zum anschließenden Stehempfang im Gemeindezentrum in Ebnat sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen.

Für die Kirchengemeindemitglieder aus Oberkochen und Unterkochen wurde dazu ein Bus organisiert. Abfahrten und Haltestelle in Unterkochen:

09.40 Uhr Breslauer Straße
09.50 Uhr Sporthalle Unterkochen
09.55 Uhr „Adler“
13.00 Uhr Rückfahrt nach
Unterkochen

Bitte melden Sie sich für die Busfahrt im Pfarrbüro Unterkochen, Tel. 8521, an!!

Liebe SeniorInnen unserer Kirchengemeinde,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 15.11.2023, um 15.00 Uhr, ins Bischof-Hefe-Haus einladen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit wieder die Geburtstagskinder mit halbrunden und runden Geburtstagen ehren. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden zusammen mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Dieses Mal haben wir verzaubernde Auftritte für Sie organisiert. Lassen Sie sich überraschen! Ebenso bieten wir wieder einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter 07361/8521 bis spätestens 07.11.2023 an.



Wie bereits beim letzten Seniorennachmittag angekündigt, möchten wir Sie daran erinnern, dass wir keine gesonderten Einladungen mehr versenden werden. Im Kocherburgbote wird kurz davor noch eine Einladung erscheinen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Caritasausschuss

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340

Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85614500500110909613,

Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: 07361/555056

(Mo. – Fr., 8.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: 0171/2069420

(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de



Leistungen und Preis

- **Busreise** von Sonntag, 28.07. – Samstag, 03.08.2024 (4 Nächte in Rom)
- **Hin- und Rückfahrt** wird jeweils über Nacht sein, Sonntag auf Montag und Freitag auf Samstag. Der Abreisezeitpunkt wird so gewählt, dass die Ankunft nicht vor 14.00 Uhr in den Hotels erfolgt, da die Hotels vorher nicht bezugsfertig sind. Die Fahrt findet über Regionale Busunternehmen statt. Es wird verschiedene Abfahrtsorte in der Diözese geben. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- **Unterbringung** (4 Nächte) in Doppel- und Mehrbettzimmern mit Dusche/WC in Hotels bzw. guten religiösen Häusern in Rom (innerhalb des G.R.A.– Autobahnringes gelegen)
- **Verpflegung:** Übernachtung/Frühstück
- **Aufenthaltssteuer** („City-Tax“) Rom (zw. € 6,- und 7,50 p.P./Nacht) incl.
- Die Busse stehen in Rom während des Aufenthalts nicht zur Verfügung

Gesamtkosten: 620,- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 150,- €
(sind nur begrenzt verfügbar)

Wer noch Interesse hat mit nach Rom zu fahren, kann sich gerne noch **1.11.** bei Maren Klotzbuecher melden:
Maren.Klotzbuecher@drs.de/01723403372



Verschiedenes

RUD Ketten



RUD wird Gold-Sponsor und damit Offizieller Partner des 1. FC Heidenheim

Aalen, Oktober 2023 – Der Familienkonzern RUD gibt seine neue Gold-Sponsor-Partnerschaft mit dem 1. FC Heidenheim bekannt. Das Unternehmen, das sich unter dem Slogan „Tradition of Dynamic Innovation“ als weltweiter Qualitäts- und Technologieführer in seiner Branche etabliert hat, setzt nun auch ein Zeichen in der regionalen Sportförderung.

Welche beinahe märchenhafte Erfolgsgeschichte der frisch gebackene Fußball-Bundesligist 1. FC Heidenheim doch aktuell schreibt: vom kleinen regionalen Sportclub auf der Schwäbischen Alb hin auf die nationale und durch die Strahlkraft der Liga auch internationale Fußballbühne.

Und das Beeindruckende dabei: Mit dem gleichen Trainer und gleichem Vorstandsvorsitzenden über viele Jahre, Aufstiege und Ligen hinweg. Gelebte Konstanz, Erfolgsstreben und Zielorientierung. Da ist es nach den Worten von Jürgen Grubmüller, Marketingleiter bei RUD, „nur ein kleiner Schritt, die Parallelen zur RUD Gruppe zu ziehen und diese durch eine intensive Partnerschaft, die gemeinsame Werte von Teamgeist, Engagement und Tradition unterstreicht, zu

manifestieren und zu betonen. Auch RUD hat als regionales Unternehmen eine Erfolgsgeschichte des Wachstums auf die internationale Bühne erfolgreicher Unternehmen mit Weltmarktführeranspruch vorzuweisen.“ Die Partnerschaft basiert demnach auf gemeinsamen Werten und dem starken regionalen Bezug beider Institutionen. „Unsere Unterstützung für den 1. FC Heidenheim ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung für die Region und die Menschen hier. Wir freuen uns darauf, dass unsere Mitarbeitenden von einem Kartenkontingent profitieren und gemeinsam spannende Momente bei den Spielen erleben werden.“, fügt Jürgen Grubmüller hinzu.

Der kürzliche Aufstieg des 1. FC Heidenheim in die erste Bundesliga ist ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte des Vereins und unterstreicht den Ehrgeiz und die Leidenschaft, mit der der Verein seine Ziele verfolgt. Dieser Erfolg hat nicht nur die Fans, sondern auch regionale Unternehmen wie RUD inspiriert, den Verein in seinem weiteren Weg zu unterstützen.

Jürgen Grubmüller ergänzt abschließend: „Wir wünschen dem 1. FC Heidenheim alles Gute und weiterhin viel Erfolg in der ersten Bundesliga.“

Das Unternehmen

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 1875 von Carl Rieger und Friedrich Dietz im schwäbischen Aalen gegründet, erzielt mit über 1700 Mitarbeitern in über 120 Ländern ei-

nen jährlichen Umsatz von über 250 Millionen Euro. An Standorten u.a. in Deutschland, Australien, Brasilien, China, Indien, Rumänien und den USA produziert das Familienunternehmen neben Anschlag- und Zurrtechnologie und Gleitschutzketten auch Hebezeugketten- und Förder-systeme. Mit der Marke Erlau stellen die Aalener außerdem Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich her.



Die offizielle Trikotübergabe: RUD wird Sponsor des 1. FC Heidenheim in der Bundesliga-Saison 2023/2024. Von links nach rechts: Manuel Pawlak (Vertriebsleiter Weltweit RUD), Thomas Schreitt (Bereichsleiter Vertrieb FCH), Patrick Biffart (Marketing Manager RUD), Jürgen Grubmüller (Marketingleiter RUD), Holger Sanwald (Vorstandsvorsitzender FCH), Martina Hantscher (Marketing Managerin RUD).



RUD Bandenwerbung in der Voith-Arena des 1. FC Heidenheim.

Fotos: 1. FC Heidenheim 1846 e. V.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren

Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de